

Daniela Abberger als FSJ´lerin beim SC Berg eingestellt



Der SC Berg ist seit September 2009 anerkannte Einsatzstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ). Die 365 Tage bieten jungen Menschen die Möglichkeit, sich zu orientieren und Erfahrungen zu sammeln. Michael Jung nutzte als erster FSJ´ler beim SC Berg das Jahr auch als Zivildienstersatz. Zum 31.08.2010 endet für Michael die Zeit beim SC Berg und die Weichen für die Zukunft sind schon gestellt. Mit Daniela Abberger konnte eine Nachfolgerin eingestellt werden, die bereits Erfahrungen im Tischtennisjugendbereich vorweisen kann. Im Rahmen der Einarbeitung stand Sie Rede und Antwort.

Erzähl doch mal was zu deiner Person:

„Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Horb am Neckar. Dieses Jahr habe ich erfolgreich mein Abitur am Martin-Gerbert-Gymnasium in Horb gemacht. Neben dem Tischtennistraining dürfen in meiner Freizeit auch meine wöchentlichen Fitnessstudio-Besuche und Treffen mit Freunden nicht fehlen.“

Es gibt nach dem Abi viele Möglichkeiten. Was macht für dich das FSJ so interessant?

„Vor allem die Chance nach meinen 13 Jahren Schulkarriere mal rauszukommen, was Neues zu sehen und neue Erfahrungen zu sammeln, machen das FSJ für mich so interessant. Die

Möglichkeit dieses Jahr mit meiner Leidenschaft, dem Tischtennis, in Verbindung zu bringen, macht das Ganze natürlich perfekt.“

Die FSJ Stelle beim SC Berg legt den Schwerpunkt auf Jugendarbeit im Tischtennis. Was hast du schon für Erfahrungen mit Kindern speziell im Tischtennisjugendbereich?

„Auch in meinem Heimatverein 1. TTC Mühlen leite ich in meiner Freizeit einmal in der Woche das Jugendtraining, betreue Jugendspiele und organisiere zusammen mit dem Trainerteam die Vereinsmeisterschaften oder das alljährliche Grundschulturnier. Vor drei Jahren habe ich mit gleichaltrigen Mannschaftskollegen damit begonnen, die Jugend neu aufzubauen und zu fördern. In dieser Zeit haben wir alle schon viel Spaß gehabt, aber auch einige Erfahrungen gesammelt.“

Du hast während der Hüttenfreizeit die Kids und Trainer bereits kennen gelernt. Wie ist dein erster Eindruck und was hast du für Erwartungen und was sind deine persönlichen Ziele?

Bereits nach dem ersten Treffen bei meinem Vorstellungsgespräch war ich total begeistert und dieser erste Eindruck wurde während der Hüttenfreizeit bestätigt. Die fünf Tage in Österreich haben mir riesigen Spaß gemacht und auch Vorfreude auf das kommende Jahr geweckt. Von meinem FSJ erwarte ich, dass ich in der Zeit neue Erfahrungen sammeln kann, Einiges dazu lernen werde und natürlich auch meinen Spaß beim Training und bei der Schul-AG haben werde. Als mein persönliches Ziel habe ich mir gesetzt, das kommende Jahr erfolgreich zu meistern und auch neue Dinge im Verein verwirklichen zu können.